



Anlage 2.

Schreiben der Stadt Erfurt

an Karl Georg von Loebell (Seite 14 Nr. X.).

Hochgebietender Herr
Hochverehrtester Herr General-Lieutenant.

Ew. Excellenz durch den das erhebendste Vertrauen darthuenden Allerhöchsten Befehl erfolgte Abberufung von hier nach Berlin hat uns, hat die ganze Bevölkerung Erfurts mit wahrhaftem Schmerz erfüllt. Seit 23 Jahren hier in den ehrenvollsten Stellungen wirkend und schaffend, hatten Ew. Excellenz uns und der Bürgerschaft unzählige Beweise des Wohlwollens gegeben, so daß Ihnen die allgemeine Liebe und Achtung geworden, die in unserer und unserer Verwalteten Brust nie erlöschen wird.

Empfangen Sie daher hiermit unsern aufrichtigsten tiefgefühlten Dank für Alles das Gute und Schöne was Sie für unsere Stadt gethan, empfangen Ew. Excellenz aber auch die Versicherung, daß wir für Ihr dauerndes Wohlergehen unsere besten Wünsche vereinigen und uns stets mit Freude der Zeit erinnern werden, wo es uns vergönnt war, mit Ihnen und in Ihrem schönen Sinne zu wirken und zu handeln.

In Erfurts Annalen wird Ew. Excellenz Name unvergessen bleiben und in uns die Erinnerung fortdauern an den edlen Mann, den wir mit Stolz unsern und unserer Mitbürger Freund nennen durften.

Erfurt, den 4. Februar 1840.

Der Ober-Bürgermeister, Bürgermeister
und die Räte der Stadt.

gez.: Wagner, Dufft, Pingel, Edler, Hertel, Jenison, Herrmann.

